

**Veränderung ist immer möglich.
Wir müssen sie nur wollen und dementsprechend handeln.**

*Dalai Lama geboren 1935
(bedeutet das Lächeln des Himmels)
Geistiges und politisches Oberhaupt der Tibeter*

Corona war, ist und wird in Zukunft eine Herausforderung in jeder Hinsicht für den Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes bleiben!

Unverändert anspruchsvoll war das Jahr 2021 mit den mehrfachen Corona-Wellen, den daraus resultierenden Kontaktbeschränkungen, den nötigen Kontrollmassnahmen bei den Angehörigen und dem fortlaufenden Testen von Mitarbeitenden und Bewohnenden. Der Verbrauch an Ressourcen, Arbeitskräften und Material war enorm hoch. Bis Anfang Februar 2022 ist kein Heimbewohner und keine Heimbewohnerin an Covid erkrankt! Der anfängliche Respekt und die Hochachtung gegenüber der Pflege durch die Bevölkerung ging im Verlauf des Jahres verloren, kein Applaus mehr für die Pflegekräfte. Die Heime mit ihren Bewohner und Bewohnerinnen, wie auch den Mitarbeitenden, wurden im Vergleich zu den Spitalbetrieben vergessen.

Trotz aufreibendem Heimalltag durch Corona konnte die Rezertifizierung durch EdelCert, im Auftrage von „qualitépalliative“ dem Schweizerischen Verein für Qualität in Palliative Care, im November 2021 durchgeführt werden. Die Überprüfung von Konzepten und Qualität durch fünf ausgewiesene Palliative Fachleute wurde mit Bravour bestanden. Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Bereichen gratuliere ich für die grossartige Arbeit!

Durch das Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) müssen im Heim die neuen gesetzlichen Verordnungen umgesetzt werden. Dies bedingt einen grossen Mehraufwand und bringt neue Herausforderungen mit sich.

Den Auftrag zur Optimierung des Stiftungsrates hat der Stiftungsrat von FRENKENBÜNDTEN in Zusammenarbeit mit Herrn Werner Keller, Keller Unternehmensberatung AG in Baden-Dättwil, an den Sitzungen ausgearbeitet. In einer konstruktiven Zusammenarbeit wurde eine Neukonstituierung des Stiftungsrates beschlossen.

An der Sitzung vom 22. November 2021 haben die Mitglieder des Stiftungsrates entschieden, dass der Stiftungsrat reduziert und durch ein Fachgremium ersetzt wird. Dazu wurde eine Findungskommission eingesetzt. Geplant ist, dass dieser Umwandlungsprozess im Sommer 2022 abgeschlossen sein soll.

Allen Stiftungsräten danke ich für die gute Zusammenarbeit!

Die neue Versorgerregion APRL (Alters- und Pflegeregion Liestal) wurde gegründet. Neue Leistungsvereinbarungen mit den einzelnen Heimen der Region waren Anfang 2022 zur Unterschrift bereit.

Dank einem intensiven Austausch unter den strategischen Trägerschaften ist eine Kooperation entstanden. Unter den Leistungsanbietern, wie den verschiedenen Heimen, der SPITEX Regio Liestal, der SPITEX Lausen und dem Roten Kreuz Baselland, hat sich im letzten Jahr eine konstruktive Zusammenarbeit entwickelt. Die Gespräche mit den unterschiedlichen Institutionen in der Region sind eine Bereicherung und sollen künftig zu einer engeren Zusammenarbeit führen.

Tiefgreifende Veränderungen geschehen nicht über Nacht.

Dalai Lama

In gewohnter Reihenfolge nun der Blick auf das Jahr 2021.
Es fanden drei Stiftungsratssitzungen statt.

Stiftungsrat

Die Besetzung des Stiftungsrats hat sich im Jahr 2021 wie folgt geändert:

- Für die Gemeinden Nuglar/St. Pantaleon hat Silvan Heutschi den Stiftungsratssitz von Carmen Pipola übernommen.

An drei Sitzungen hat sich der Stiftungsrat mit den folgenden Themen befasst:

- Sitzung 163 vom 07. Juni 2021
 - Jahresbericht 2020 der Präsidentin
 - Jahresrechnung, Fondrechnung 2020 / Bericht Finanzchef
 - Revisionsbericht 2020
 - Optimierung der strategischen Führungsstruktur:
 - Auswertung und Diskussion der Befragungsergebnisse des Stiftungsrates
 - Gemeinsame Erarbeitung der Anforderungen an eine neue Führungsstruktur
- Sitzung 164 vom 16. August 2021
 - Optimierung strategische Führung:
 - Diskussion möglicher Lösungsideen einer «künftigen Organisation»
 - Beschluss zum weiteren Vorgehen
- Sitzung 165 vom 22. November 2021
 - Information zum IKS
 - Genehmigung Budget 2022
 - Umsetzung APG, Beschluss zur Leistungsvereinbarung
 - Optimierung strategische Führung:
 - Künftige Organisation des neuen Stiftungsrates

Heimkommission

An neun Sitzungen wurden, neben der Vorbereitung der Geschäfte für den Stiftungsrat, die aufgeführten Themen behandelt.

- Fortlaufend an allen Sitzungen: Stand Pandemie- und Coronamassnahmen im Heim
- Stand Umsetzung APG, schriftliche Stellungnahme von Miriam Hersche
- EPD 2022, Beitritt FRENKENBÜNDTEN zur Stammgemeinschaft AXANA per 30.03.2021
- Jahresabschluss 2020, Rechnungsabschluss, Revisionsbericht, Managementletter
- Neuerungen EL 2021
- Rückmeldungen zu den Treffen der Präsidenten*innen aller Leistungserbringer der Versorgerregion APRL, inklusiv SPITEX und Rotes Kreuz
- Rückmeldung Redi AG über die Prüfung der KORE 2020, attestierte eine korrekte Umlegung
- Umfrageergebnis CURAVIVA Schweiz zu den Pandemiefolgen in den Heimen
- Information zur geplanten BBS=Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle im Zusammenhang mit der neuen Versorgerregion APRL
- Budget und Halbjahresabschluss
- Rückmeldung vom Treffen mit dem Stadtrat Liestal am 17.08.2021

- Rückmeldung Arbeitgeberinformation der BLPK vom 01.09.2021
- Keller Unternehmensberatung: Optimierung strategische Führung
- Notstromkonzept im Frenkenbündten
- Genehmigung Konzept Palliative Care für Audit November 2021

Bewohnerinnen und Bewohner

FRENKENBÜNDTEN wies im Jahr 2021 50'296 Belegungstage (Vorjahr 49'694) aus. Die folgenden Bewegungen fanden innerhalb der Bewohnerschaft statt:

- 33 Todesfälle (Vorjahr 49)
- 17 Langzeiteintritte (Vorjahr 32)
- 44 Kurzaufenthalte im „Ferienbett“ (Vorjahr 43)

Personal

FRENKENBÜNDTEN beschäftigt per 31. Dezember 2021 177 Mitarbeitende, welche 130,4 Vollzeit-Pensen bewältigen. Zusätzlich bildet FRENKENBÜNDTEN 15 Lernende, vier Nachholbildungen, zwei Dipl. Pflegefachfrauen, mit Total 18,6 Vollzeit-Pensen aus. Sie absolvieren die folgenden Ausbildungen:

- 9 Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)
- 1 Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS)
- 4 Nachholbildungen FaGe
- 2 HF-Studierende Dipl. Pflegefachfrau
- 1 Fachfrau Hauswirtschaft
- 1 Hauswirtschaftspraktikerin
- 2 Koch
- 1 Fachmann Betriebsunterhalt

Budget 2022

An der Sitzung vom 22. November 2021 hat der Stiftungsrat das Budget 2022 mit folgenden Eckdaten genehmigt:

- Budgetierter Verlust CHF -65'900
- geplante Investitionen ca. CHF 507'000

Jahresergebnis 2021

	Rechnung:	Budget:
Gewinn/Verlust (-)	CHF 58'914	CHF -312'576
Zuweisung Erneuerungs- u. Erweiterungsfonds:	CHF 0	CHF 0
Abschreibungen:	CHF 1'801'433	CHF 1'780'000
Veränderung Fondskapital:	CHF -9'945	

Zum Schluss

Auch im Jahr 2021 hat Corona durch aufwendige Schutzkonzepte die Alters- und Pflegeheime in einen Dauerstress versetzt. Die Begleitung der Bewohner*innen und Angehörigen, die Pflege und Betreuung unter erschwerten Umständen, machten die Arbeit im Heim anspruchsvoll, kräftezehrend und zermürend. Dank der ausserordentlichen Sorgfalt in der Umsetzung der geforderten Schutzkonzepte und Pandemiemassnahmen, kam es im FRENKENBÜNDTEN 2021 zu keiner Covid-Erkrankung unter den Heimbewohnern.

Dafür gebührt allen Mitarbeitenden der uneingeschränkte Dank der Bewohner und Bewohnerinnen, der Angehörigen und des gesamten Stiftungsrates!

Mein besonderer Dank gilt dem Heimleiter Bernhard Fringeli und seinem Leitungsteam, welche mit grossem Einsatz die Bewohnenden und Mitarbeitenden durch diese herausfordernde Zeit geführt haben. Der ganze Heimbetrieb steht und fällt mit einer sorgfältig geführten Administration und einer funktionsfähigen Infrastruktur.

Was wäre der Alltag in einem Heim ohne ein abwechslungsreiches, appetitanregendes Menü, ein frisch gemachtes Bett, ein sauber gepflegtes Zimmer. Ihnen allen danke ich im Namen des Stiftungsrates für ihren engagierten Einsatz und hoffe, dass ich niemanden vergessen habe.

Vielen Dank!

Liestal, im April 2022



Beatrice Sulser